

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die **GRAZER OPER** setzt zum Schluss-Spurt vor der Sommerpause an: Auf dem Programm der kommenden Wochen stehen u.a. die mit Spannung erwartete **WOZZECK**-Premiere, das **OPERETTENKONZERT** sowie ein **TANZABEND** mit Werken junger Choreographen aus den Reihen des Balletts der Grazer Oper.

Im **SCHAUSPIELHAUS GRAZ** geht die Redenreihe **GRENZGÄNGE** am 9. Juni in die letzte Runde. Am 10. Juni haben alle Newsletter-Abonnenten die Möglichkeit, sich die vorletzte **AM ZIEL**-Vorstellung **um nur € 7** anzusehen. Und: Der **WOYZECK** des Schauspiels Essen gastiert am 14. und 15. Juni in Graz! Für Studenten gibt es € 5-Tickets bereits im Vorverkauf!

Zwei Inszenierungen des **NEXT LIBERTY**- Intendanten Michael Schilhan sollten diese Woche nicht versäumt werden: Das Familienmusical **IKARUS** wird - **zum letzten Mal** - in der Grazer Oper gespielt und auch **DER GEHEIME GARTEN** nach dem berühmten Kinderbuch von Frances H. Burnett ist nur noch wenige Male im **NEXT LIBERTY** zu sehen.

Eine spannende Theaterwoche wünschen Ihnen Eva Bucht (Grazer Oper), Anna Röckl (Schauspielhaus Graz) und Sandra Gubo-Schlossbauer (Next Liberty).

GRAZER OPER



Vom Kriminalfall zur Oper

Die Grazer Oper zeigt WOZZECK von Alban Berg. Premiere ist am Samstag, 7. Juni, 19.30 Uhr.

Am Anfang steht ein Kriminalfall: Im Juni 1821 ersticht Johann Christian Woyzeck seine Geliebte. Bis zu seiner Hinrichtung wird er mehrfach medizinisch untersucht. Woyzecks Zurechnungsfähigkeit wird in gerichtsmedizinischen Fachkreisen heftig diskutiert, und Georg Büchner wird auf den Fall aufmerksam. Als Büchner im Februar 1837 stirbt, hinterlässt er fragmentarische Szenen, die erst 1879 veröffentlicht werden. Aufgrund eines Lesefehlers des Herausgebers wird aus "Woyzeck" "Wozzeck". Im Mai 1914 wohnt Alban Berg der Wiener Erstaufführung des Büchnerschen Dramenfragments bei. Der Komponist ist elektrisiert und fasst sofort den Entschluss, daraus eine Oper zu schaffen. 1922 ist die Komposition beendet, sie wird 1925 in Berlin uraufgeführt und gilt bis heute als Meilenstein der Musikgeschichte.

Für die Grazer Neuinszenierung findet sich ein hochkarätiges Team zusammen: Regisseur Philipp Himmelmann und Bühnenbildner Johannes Leiacker wurden einem internationalen Publikum u.a. durch ihre "Tosca" bei den Bregenzer Festspielen bekannt.

Dirk Kaftan übernimmt die musikalische Leitung. Seine Aufgabe ist es, Alban Bergs hohem Anspruch gerecht zu werden: "Mag einem noch so viel davon bekannt sein, was sich im Rahmen dieser Oper an musikalischen Formen findet, (...), von dem Augenblick an, wo sich der Vorhang öffnet, bis zu dem, wo er sich zum letzten Mal schließt, darf es im Publikum keinen geben, der etwas von diesen diversen Fugen, Variationen und Passacaglien merkt, keinen, der von etwas anderm erfüllt ist, als von der weit über das Einzelschicksal



Lesen Sie mehr!
 Tickets & Termine
 Bildergalerie WOZZECK

Wozzecks hinausgehenden Idee dieser Oper."

Premiere: WOZZECK

Samstag, 7. Juni, 19.30 Uhr, Grazer Oper

Opernstars in Operettenlaune

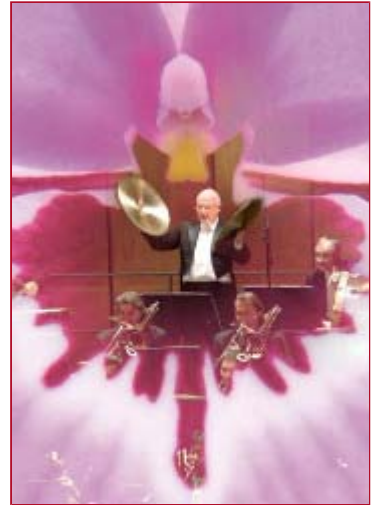
Am Dienstag, 10. Juni, 19.30 Uhr, geben sich die Stars der Grazer Oper ganz der Operettenseligkeit hin.

Wenn die schönsten Operetten-Melodien von Johann Strauß (Sohn), Franz Lehár, Emmerich Kálmán und dem großen Sohn der Stadt Graz, Robert Stolz, in einem Konzert erklingen, wenn Opernstars wie Margareta Klobucar, Dorit Machatsch und Götz Zemann, die Opernstudio-Mitglieder Sieglinde Feldhofer und Ivan Oreščanin, sowie die gern gesehenen Gäste Elisabeth Flechl, Thomas Piffka und Daniel Prohaska mit von der Partie sind – ja dann steht einem Operettenabend in Bestlaune nichts mehr im Wege.

Den Takt für diesen beschwingt-vergnüglichen Abend gibt Günter Fruhmann am Pult des Grazer Philharmonischen Orchesters vor. Durch das bunte Programm führen Birgit Amlinger und Hans Stolz.

Operettenkonzert

Dienstag, 10.6., 19.30 Uhr, Grazer Oper



[Lesen Sie mehr!](#)

[Tickets](#)

Junge Choreographen Werkstatt

Joan Lopez Clevillé, Mara Vivas, Igor Kirov und Jana Drgonova zeigen erstmals eigene Choreographien.

Wer ständig choreographiert wird, bekommt irgendwann einmal Lust, der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen. Zum Ende der Saison gibt Ballettchef Darrel Toulon daher einigen seiner Tänzer die Gelegenheit, die Kollegen mit ihren Ideen zu konfrontieren.

Und so werden Joan Clevillé, Mara Vivas, Igor Kirov und Jana Drgonova als Choreographen debütieren, um anschließend wieder zusammen mit dem ganzen Ballettensemble der Grazer Oper in den Choreographien der Kollegen selbst zu tanzen.

Das Programm:

TRAVESIA von Mara Vivas

ERGO EGO von Jana Drgonova

CADUCIFOLIO von Joan Clevillé

IN THE BOX von Igor Kirov

Premiere Freitag, 13. Juni 2008, 20 Uhr, Studiobühne

Weitere Vorstellungen 14. und 15. Juni 2008, 20 Uhr,

Studiobühne



[Lesen Sie mehr!](#)

[Tickets & Termine](#)

SCHAUSPIELHAUSGRAZ

Der letzte Grenzgang

Am 9. Juni geht die Redenreihe GRENZGÄNGE zum letzten Mal über die Hauptbühne des Schauspielhauses.

Im Rahmen der von Schauspielhaus Graz, Akademie Graz und der Karl-Franzens-Universität Graz ins Leben gerufenen

Redenreihe „Grenzgänge“ legt der Künstler, Medientheoretiker und Leiter der Neuen Galerie Graz, Peter Weibel, anhand der Gründungsmythen und Legitimierungsversuche Europas dar, wie sehr nationale oder religiöse Interessen und Herrschaftsansprüche die Geschichte Europas zu einer Geschichte der Heuchelei verfälscht haben, die immer wieder Millionen von Menschen ihres Lebens beraubt hat. Unter dem Titel „Europa - Heuchelei, Umbrüche oder Umschreibungen?“ spricht er am Montag, den 9. Juni, 19.30 Uhr auf der Hauptbühne des Schauspielhauses über die "wahre" europäische Geschichte.

Moderation: Dr. Johannes Giessauf

Eintritt: 4 /3 € (ermäßigt)



Mehr zu GRENZGÄNGE
Tickets

Ans Ziel für € 7!

Noch zweimal haben Sie im Juni die Gelegenheit, sich in Thomas Bernhards AM ZIEL die Geschichte zweier Frauen anzusehen, deren Leben sich durch einen jungen Autor schlagartig verändert...

In AM ZIEL variiert der große österreichische Misanthrop Thomas Bernhard eines seiner zentralen Themen: den Selbsthass seiner Protagonisten auf die als ausweglose Falle empfundenen Lebensläufe. Am 10. und 17. Juni haben Sie noch die Gelegenheit, eine "bravouröse" Steffi Krautz in der Inszenierung von Patrick Schlösser zu erleben. Und Newsletter-Abonnenten können das nun um nur € 7 tun: Einfach diesen Newsletter ausdrucken und damit an der Theaterkasse im Schauspielhaus oder am Kaiser-Josef-Platz bis 9. Juni bis zu 2 Karten um je € 7 für AM ZIEL am 10. Juni, 19.30 Uhr abholen!



Mehr zu AM ZIEL
Tickets

Gern gesehener Gast!

Die eindrucksvolle WOYZECK-Inszenierung des Schauspiels Essen gastiert am 14. und 15. Juni im Grazer Schauspielhaus!

„Ein guter Mord, ein echter Mord, ein schöner Mord.“ - In dunklen und phantastischen Bildern inszeniert David Bösch die Geschichte der „untersten Menschen“ – wie es Büchner selbst über sein Stück WOYZECK schrieb - und gewährt einen Blick auf eine Welt, in der niemand groß ist, in der alle mehr schlecht als recht den prekären Lebensverhältnissen entkommen wollen und in der der Frauenmörder Woyzeck der Schwächste unter ihnen ist.

Für alle Studenten gibt es bereits im Vorverkauf bei Vorlage eines gültigen Ausweises Karten um nur € 5!

WOYZECK

Zu sehen am 14. Juni (19.30 Uhr) und 15. Juni (18 Uhr), Hauptbühne.



Mehr zu WOYZECK
Mehr zum Schauspiel Essen
Tickets

BLOG TXT-Festival Trailer online!

Während des BLOG TXT-Festivals, das vom 21. bis 23. Mai im Schauspielhaus Graz stattfand, wurden 14 Uraufführungen aus insgesamt 5 Ländern gezeigt. Produktionen aus Ungarn, Rumänien, Polen und Italien begeisterten 3 Tage lang auf 3 Bühnen im Schauspielhaus. Alle 14 Trailer der während des BLOG TXT-Festival gezeigten Stücke, finden Sie ab sofort in der Online-Theaterzeitung.

Die Online-Theaterzeitung bietet Ihnen die Möglichkeit auch zu anderen Produktionen mehr zu erfahren: Hier finden Sie Trailer, Interviews und Material zu unseren Produktionen. Im Gästebuch laden wir Sie herzlich ein mit anderen Theaterbesuchern zu diskutieren und Fragen an das Schauspielhaus-Team zu stellen. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig, schreiben Sie uns!



[Online-Theaterzeitung](#)
[Zum Gästebuch](#)
[Mehr zum BLOG THE THEATRE Projekt](#)
[Die österreichischen Beiträge - ORF on demand](#)

NEXT LIBERTY
THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM



ALTER MYTHOS - NEUE GESCHICHTE

Das Familienmusical IKARUS ist am 9.Juni ZUM LETZTEN MAL in der Grazer Oper zu sehen! Zur Erinnerung hier noch einmal ein Auszug aus den Pressestimmen:

"Originelle Punktlandung" (Kronen Zeitung)

"Eine Geschichte, die an Gesellschaftskritik enorm viel beinhaltet, ohne dabei den Zeigefinger zu heben." (Der Falter)

"Empfehlenswert auch für Erwachsene!" (Der Falter)

"Ikarus vereint Witz, Ironie und Gefühl" (Kronen Zeitung)

"Lachmuskeltraining für alle Altersgruppen" (Kleine Zeitung)

Die von Presse und Publikum gleichermaßen gefeierte Produktion ist nur noch ein Mal zu sehen. Nützen Sie diese letzte Chance auf Michael Schilhans Inszenierung in der Grazer Oper am 9.Juni um 17.30 Uhr!



[Mehr zum Stück](#)
[Tickets](#)

VERY BRITISH

Die kleine Mary kommt nach dem Tod ihrer Eltern zu ihrem Onkel, der gemeinsam mit der strengen, kratzbürstigen Hausdame Mrs. Medlock in einem großen, unheimlichen Haus in England wohnt. Mit der Zeit gelingt es dem Mädchen, nicht nur die Tür zu seinem Herzen zu öffnen, sondern auch zu einem geheimen Garten, dessen Betreten eigentlich strengstens verboten ist...

DIE NÄCHSTEN TERMINE: 6. Juni, 10.30 und 15.30 Uhr im
NEXT LIBERTY!



Mehr zum Stück
Tickets

THEATERKASSE

am Kaiser-Josef-Platz 10
MO bis FR von 9.00 bis 18.30
SA von 9.00 bis 13.00

THEATERKASSE

im Schauspielhaus-Foyer
MO bis FR von 9.00 bis 15.00

TELEFON/FAX

T ++43(0)316/8000
F ++43(0)316/8008/1565